

# **Stiftung Marienwerder**

## **Jahresbericht 2008**



Maria - aus der Kreuzigungsgruppe in der Klosterkirche Marienwerder (13. Jahrhundert)

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Marienwerder 2008:

**Bestand Kapital** 01.01.2008 **491.096 €**

### Erträge:

Zustiftungen	10.990 €
Spenden für laufende Ausgaben	625 €
Zinsen	19.967 €
Außerordentliche Erträge	11.921 €
<b>Summe Erträge</b>	<b>43.503 €</b>

### Aufwendungen:

Personalkosten Kinder- u. Jugendarb.	600 €
Weiterbildung Ehrenamtlicher	500 €
Konzerte	300 €
Jugendwerkstatt Garbsen	500 €
Unterstützung „KZ Stöcken“	230 €
Weitere Betriebsausgaben	1.400 €
Verwaltungskosten	840 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.370 €</b>

**Bestand Kapital** 31.12. 2008 **530.229 €**

davon zweckgebundene Rücklagen: 75.817 €

### Kuratorium der Stiftung Marienwerder

- Jürgen Thielemann (Vorsitzender),  
Dipl.-Volkswirt
- Lore Schauder (stellv. Vorsitzende),  
Hannoversche Bibelgesellschaft
- Andreas Bergen,  
Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover
- Uwe Großmann, stellv. Vorsitzender des  
Stiftungsvorstands
- Elke Heidorn, Dolmetscherin
- Andreas Hesse, Klosterkammerdirektor
- Peter Maaß, Rechtsanwalt
- Harald Weitzenberg, Oberkirchenrat

## **Marienwerder**

ist ein kleiner Stadtteil im Nordwesten von Hannover. Besondere Anziehungspunkte des Stadtteils sind Kloster und Klosterkirche mit einer über 800-jährigen Tradition.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder hat ca. 770 Mitglieder.

Das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Angebot der Kirchengemeinde ist sehr vielfältig und zieht Menschen aus Nah und Fern an.

Daneben bestehen vielfältige Gruppenangebote für Klein und Groß sowie ein Besuchsdienst. Schon 35 Jahre verbinden uns Partnerschaften mit der Marien-Kirchengemeinde in Leipzig-Stötteritz sowie 5 Gemeinden im Norden Tansanias



*Ein Höhepunkt im Gemeindeleben in 2008: Die Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens mit unseren Partnern in Leipzig und Tansania*

Mit dem Bibelzentrum der Hannoverschen Bibelgesellschaft im Kloster arbeiten wir eng zusammen.

Bibelzentrum, Kloster und Gemeinde in ihrer Zusammenarbeit machen Marienwerder zu einem "Kirchlichen Ort" mit besonderer Ausstrahlungs- und Anziehungskraft.

## Die Stiftung Marienwerder

wurde in 2002 gegründet um diese Aufgaben fortzuführen und auszubauen. Das Startkapital betrug 260.000 €. Dieses ist zwischenzeitlich auf ca. 530.000 € angewachsen, wofür wir sehr dankbar sind.

Das mittel- und langfristige Ziel unserer Stiftung ist zunächst: Die Erhaltung einer Pastorenstelle am Standort Marienwerder bei jährlich sinkenden Zuweisungen durch die Landeskirche. Auf die Erträge aus dem Stiftungskapital muss dann ab 2009 zur Finanzierung der Pastorenstelle zurückgegriffen werden.

Seit dem Bestehen der Stiftung wurde aus Stiftungsmitteln eine kleine Stelle für Kinder- und Jugendarbeit finanziert. Im Jahr 2008 wurde diese Arbeit im Rahmen eines Musikprojektes fortgeführt.

Die Zusammenarbeit mit den kirchlichen Stiftungen in Garbsen und Seelze wurde in 2008 fortgesetzt und ausgebaut.

Als Höhepunkt konnte im Rathaus Garbsen die Ausstellung der Hannoverschen Landeskirche „Stiften typisch evangelisch“ im November gezeigt werden.



*„Stiften beflügelt“*

Erfreulich ist, dass die Stiftung Marienwerder



mit einer Tafel in dieser Wander-Ausstellung vertreten ist. Dies darf auch als Wertschätzung für die bisherige Arbeit der Stiftung gesehen werden.

Die theologische Weiterbildung Ehrenamtlicher Mitarbeiter wurde mit 500 Euro gefördert.

Mit einem Anteil von 500 Euro wurde in Zusammenarbeit mit den anderen Garbsener Stiftungen die Jugendwerkstatt Garbsen gefördert.

Im Stadtteil Marienwerder findet jährlich eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal KZ Stöcken statt. Diese wichtige Arbeit wurde mit 230 Euro unterstützt.

Im Stadtteil Marienwerder findet jährlich eine Gedenkveranstaltung am Mahnmal KZ Stöcken statt. Diese wichtige Arbeit wurde mit 230 Euro unterstützt.

Aus dem Bonifizierungsprogramm der Landeskirche erhielten wir in 2008 für die eingeworbenen Mittel aus 2007 einen Betrag von 11.921 Euro.

Traditionell haben wir auch 2008 im Oktober unseren 6. Stiftungstag gefeiert.

In diesem Jahr brachte Birgit Desch (Orgel) eine „Danke-Musik“ zu Gehör. Der Vorsitzende des Kuratoriums, Herr Thielemann berichtete über das Wirken der Stiftung. Die Besucher kamen danach in der Klosterhalle zusammen.

2008 wurde die Arbeit des Kuratoriums - (Aufsichtsorgan der Stiftung) mit zwei ordentlichen Sitzungen satzungsgemäß fortgesetzt.

Die Verwaltungskosten der Stiftung fallen mit 840 € gering aus.

## **Kirche in Marienwerder**

Eine kleine Gemeinde übernimmt und erfüllt in Respekt vor ihrer reichen Tradition heute Aufgaben, die über ihre eigenen Grenzen weit hinausgehen.

### **Die Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder**

will dies in den Zeiten zurückgehender kirchlicher Finanzmittel dauerhaft erhalten und ausbauen.

Ihre Ziele:

- theologische, professionelle, haupt- und ehrenamtliche Präsenz in der Kirchengemeinde sicher stellen
- Maßnahmen fördern, die zum Ziel haben, dass christlicher Glaube übernommen und weitergegeben wird
- Vorhaben fördern, die geeignet sind, der Zeit gemäße Ausdrucksformen christlichen Glaubens zu entwickeln, zu erproben und zu leben
- Ökumenische und kirchenpartnerschaftliche Projekte fördern
- Kulturelle und kirchenmusikalische Projekte fördern
- Beihilfen zu Bildungszwecken gewähren
- Zuwendungen an Gruppen innerhalb und außerhalb der Gemeinde gewähren.

### **Stiftung Marienwerder Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marienwerder**

Augustinerweg 21, 30419 Hannover  
Tel. 0511792083      Fax 0511 792080

Internet: [www.marienwerder.de](http://www.marienwerder.de)

Gemeindebüro:

Mo, Di, Do, Fr, 9 - 11 Uhr

Di + Do 15 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover

BLZ 250 501 80      Kto. Nr. 79 92 20